



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Stein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Stein.

Stein ist eine Landtsfürstliche Stadt an der Donau / gegen dem Städtlein Mautern über / und ein wenig oberhalb der Stadt Krembs in Unter-Oesterreich / allwo es einen statlichen Zoll oder Maut hat.

Ein anders Stein ist ein Landtsfürstliches Städtlein in Ober-Crain / an der Weistriz / und eine Viertelstund von dem Frauen-Kloster Mackendorf.

Noch ein anders Stein / oder zum Stein / ist ein Schloß in Ober-Crain / so vor wenig Jahren Lambergisch gewesen.

Noch ein anders Stein / ist ein Schloß und Dorff an der Traun / in Bayern.

Steina.

Steina ist ein im Fürstenthum Braunschweig-Lüneburg-Calenbergischen Theils gelegnes Kloster / auf dem Wege zwischen Northeim und Göttingen / an der Leina / und einer schönen Aue / von Acker und Wiesen / an sich anizo durch den Krieg fast öde und schlecht gebauet.

Steinach.

Steinach / ins gemein Steinen / ist ein Fürstliches Cammergut in Obersteyer.

Noch ein anders Steinach ist ein Marktfleck in Tyrol / vierthalb Meilweegs von Innspruck auf Bozen zu.

Steinaw.

Steinaw. Dieses Namens sind zwei Städte in Schlesien: die erste ligt in Niederschlesien und im Fürstenthum Sigmund / an der
Katz